

## INHALTSVERZEICHNIS

Dagobert lässt grüßen	Seite 5
Flo und so	Seite 8
Billie findet einen Weg	Seite 11
<b>ERSTE SCHEINWERFERGESCHICHTE</b>	Seite 15
Gut gemeint	Seite 20
Kummertage, keine Frage	Seite 23
Max mag Marie	Seite 30
Ann- und wann?	Seite 33
<b>ZWEITE SCHEINWERFERGESCHICHTE</b>	Seite 36
Träume sind Schäume	Seite 30
Fehlstart inbegriffen	Seite 43
Vom Reisen und Suchen	Seite 48
Gemischte Gefühle	Seite 50
Glücksmomente	Seite 55
Die Wellen fangen	Seite 59
Fischbrötchen und Beerengrütze	Seite 62
Unfreiwillige Mithörerinnen	Seite 65
Ein Krimi zu viel	Seite 68
Mutig, mutiger...	Seite 73
<b>DRITTE SCHEINWERFERGESCHICHTE</b>	Seite 78
Wenn Tage fliegen	Seite 82
Das Schöne bleibt	Seite 86
<b>Alles klar?</b>	Seite 89

*Frag doch mal Billie Bohne*

## Dagobert lässt grüßen

»Einhunderteinundvierzig, einhundertzwei- undvierzig...«

Flo zählte gerade laut seine Ersparnisse, als Billie atemlos ins Zimmer stürzte.

»Mensch, wie wär's mit Anklopfen«, maulte er, »du kommst im falschen Moment, hab viel zu tun ...!«

Billie ließ sich von seiner unfreundlichen Begrüßung nicht abhalten, warf sich aufs Sofa und strahlte wie ein glasierter Lebkuchen.

»Und ich weiß Neuigkeiten! Da kommst du nicht drauf! Voll gute Nachrichten!«

»Jetzt sag schon, was los ist, bin in Eile«, versuchte Flo einzulenken. »Eigentlich darf ich gar nicht darüber reden«, fiel Billie plötzlich ein.

Flo reagierte zuerst kaum, dann kam ein fragend verzogenes Grinsen. Nun ließ sich Billie nicht lange bitten und alles Aufgestaute sprudelte mit Begeisterung aus ihrem Mund:

»Stell dir vor, behalte es aber für dich, es ist noch geheim, Tante Ines bekommt ein Baby!«



Billie sprang auf und tanzte übermütig in Socken am Sofa herum.

Flo blieb ziemlich ungerührt, verzog keine Miene und meinte nur: »Und wer ist der Papa?«



Er schüttete geräuschvoll eine Menge Münzen aus einem Schraubverschlussglas auf den Tisch. Billie rief ärgerlich: »Du denkst immer nur an dein Geld und bist überhaupt so richtig unromantisch!«



Kurz entschlossen riss sie die Tür auf, zischte noch irgendetwas in seine Richtung, von dem er nur »knausrig« und »Dagobert Duck« verstand, und verschwand. Diesen Abgang fand Flo ziemlich übertrieben.

»Mädchenromantik«, ätzte er mit Kopfschütteln.

Er ahnte natürlich nicht, dass er tatsächlich einen wunden Punkt getroffen hatte, als er nach Tante Ines' Freund fragte.

Billie wusste nämlich auch keine Einzelheiten darüber, nur soviel, dass Tante Ines derzeit gar keinen Lebenspartner hatte, angeblich. Das wollte sie Flo aber nicht gleich auf die Nase binden.

Genauso wenig wusste Billie über Flo. Sie konnte unmöglich ahnen, dass sie ebenfalls eine

seiner verletzlichen Stellen erwischt hatte. Er würde es niemals zugeben, aber ein Geldbad in der Badewanne würde ihm gut gefallen, ziemlich gut sogar.

